

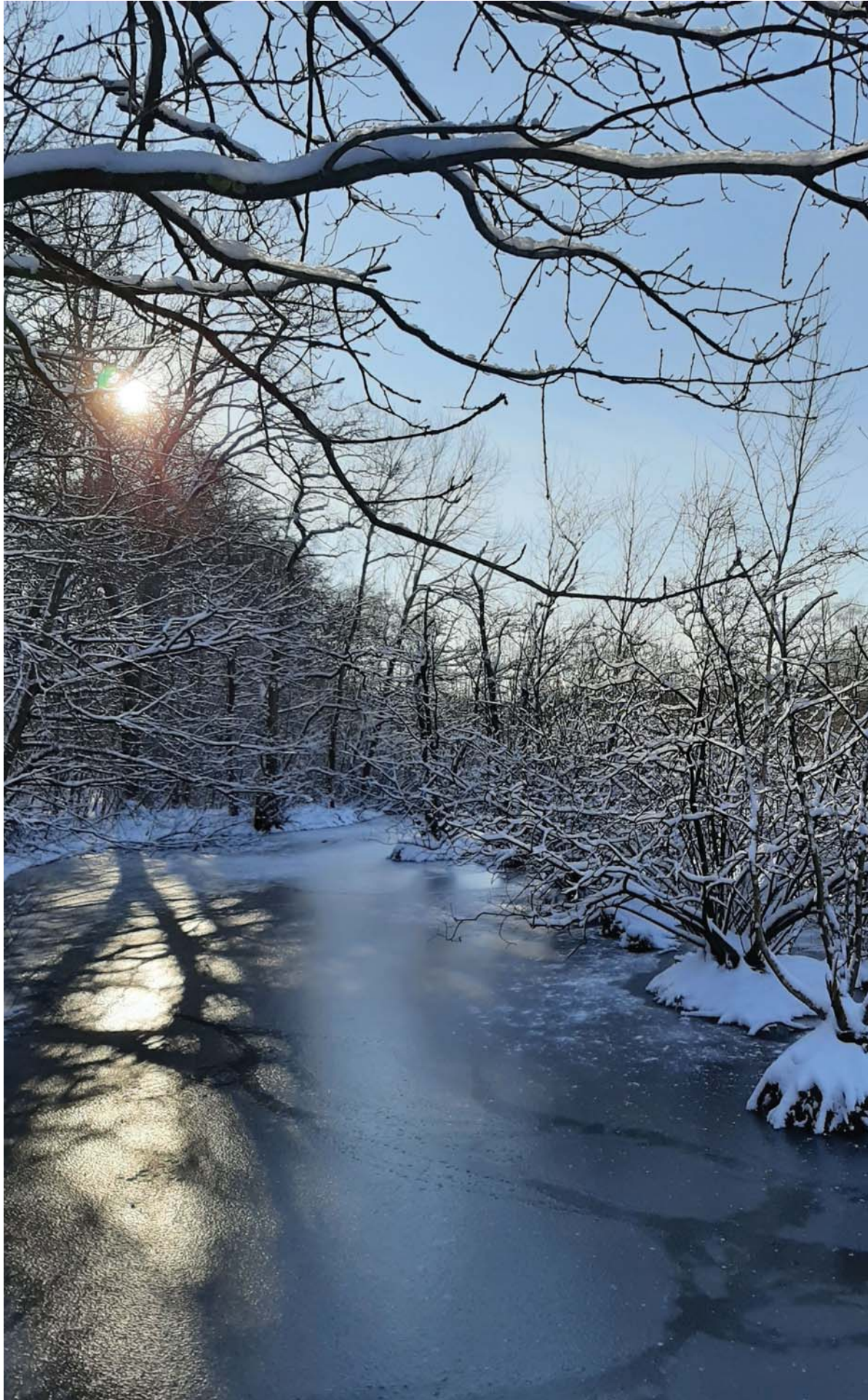


der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Februar 2022

Foto: Marion Bauer



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: büro@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-ependorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>

Vorerst nur für Mitglieder:

14. Februar um 19.00 Uhr s. Text
Jahreshauptversammlung m. Wahlen, Restaurant Martini, Bethanienhöfe mit tel. Anmeldung

14. März um 19.00 Uhr m. Anmeldung, Eva Sturz und Damen der Textwerkstatt, Begegnungsstätte St. Martinus

Kommunale Termine

7. Februar um 18.00 Uhr
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

10. Februar um 18.00 Uhr Bezirksversammlung, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße

Ausflüge nur für Mitglieder

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34+AB
5. Februar 2022 Mehlbüddel s. Text
2. März 2022 Graue Erbsen s. Text

Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34
21. Februar um 14.00 Uhr
US-Fun-Bowling, Wagnerstraße 2

Stammtisch

22. Februar um 19.00 Uhr
La Caffetteria, Abendrothsweg 54

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495
E-Mail: olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 ; Polizei PK 23 Tel. 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111, Mail:info@srhh.de; Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: einsatzleitung@hhva.de, Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel/



Trauern
ist
heilsam.

 trostwerk.de
andere bestattungen
040 43 27 44 11

Einladung zur Jahres- hauptversammlung nach 2G-Regel nur für Mitglieder mit Anmeldung

Der Vorstand lädt zur Jahreshauptversammlung am **14. Februar 2022**
um **19.00 Uhr ein - Einlass ab 18.30 Uhr**
Restaurant Martini, Martinistr. 45

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
Folgende Vorstandsmitglieder werden turnusmäßig neu bzw. wieder gewählt

1. Vorsitzende/r	bisher Brigitte Schildt
Kassenwart	bisher Udo Schütt - Neuwahl
Zwei Beisitzer/in	bisher Marianne Dodenhof, Christian Altstaedt
Ein/e Kassenprüfer/in	bisher Monika Körschner - Neuwahl
6. Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsausweis bereitzuhalten. Es wird ein Imbiss gereicht, Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Es sind nur Mitglieder zugelassen, die sich schriftlich oder telefonisch angemeldet haben. Wir sind verpflichtet, Ihre persönlichen Daten, Name, Anschrift, Tel.Nr., und zusätzlich Ihre **Impfdaten 1., 2. und Booster-Impfung** zwecks Nachverfolgung dem Gesundheitsamt zu melden. Diese Angaben werden nach 4 Wochen gelöscht gemäß §7 der **SARS-CoV-2-EindämmungsVO**.

Anmeldungen werden bis zum **8. Februar 2022** angenommen.
Tel.: 040-513 33 34 (+AB) oder 040-520 82 63, per SMS +49 175 5685640 oder per E-Mail: vorstand@ebv1875.de

Wir bitten um Berücksichtigung zusätzlicher Information:

Besucher, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in Covid-19 Risikogebieten aufgehalten haben, werden gebeten vom Besuch abzusehen. Dasselbe gilt für Besucher, die in den letzten 14 Tagen in Ländern und Regionen waren, in denen Covid-19 Fälle vorkommen. Außerdem bitten wir Mitglieder, die grippale Krankheitsanzeichen aufweisen, dieser Veranstaltung fern zu bleiben.

Der Vorstand



Stint Ahoi

Im Februar schwimmt der Stint,
das weiß doch jedes Kind,
die Elbe hoch und springt
ins Pfännchen, hopp, geschwind!

Nach Gurke riecht der Stint,
manch einer sagt: „Der stinkt!“,
doch der Gourmet verschlingt
gleich Dutzende vom Stint.

Doch Vorsicht mit dem Stint,
wenn's Stintfieber beginnt,
verduftet auch der Stint –
ganz Hamburg schmatzt und winkt.

C. Altstaedt

EBV-Sommerreise 2022

Auch in diesem Jahr plane ich wieder eine Reise für den EBV.

In der Zeit vom 21.08. (So.) bis 26.08. (Fr.) 2022 mit Ziel Stadt Bad Münde am Deister und das Hotel Kastanienhof ****, siehe www.hotelkastanienhof.de. Das Hotel verfügt über Schwimmbad, Sauna, Lift, WLAN usw. Ausflüge sind geplant nach Bückeburg mit Stadtführung und Schlossbesichtigung, Externsteine, Porta Westfalica mit Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Hermanns-Denkmal, Stadtführung in Bad Münde und mehr. Da das Hotel einen gehobenen Standard bietet, liegt der Preis bei **555,00**

€ für ein **Einzelzimmer** und **480,00 € pro Person im Doppelzimmer**. Im Reisepreis sind enthalten: Hotel mit HP, Ausflüge, Führungen und Eintrittspreise. Es stehen 13 EZ und 15 DZ zur Verfügung.

Gäste sind willkommen, **allerdings werden bei der Vergabe der Einzelzimmer EBV-Mitglieder bevorzugt**. Bei einer Teilnahme von 40 Personen findet die EBV-Reise statt. Ich bitte um baldige Anmeldung, um eine feste Zimmerreservierung vornehmen zu können. Anmeldung unter Tel.: **040 5208263** oder per E-Mail: G.Weibchen@EBV1875.de

Günter Weibchen



Rathaus und Söltjerbrunnen: Tourismuszentrale Bad Münde ©GeTour GmbH



Kastanienhof - Gunnar Meier

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Veranstaltungen	2
Einladung: Jahreshauptversammlung	2
Gedicht	2
Sommerreise	3
kulinarische Ausflüge	4
Geburtstagsliste	4
Kommunales	5
Wir trauern um	5
Kunstautomat	6
Erinnerung: Sturmflut in Hamburg	6
Automaten im Trend	6
Wir lassen keinen im Stich	7
Eppendorf Aussichten	7
Ballettwerkstatt	8
Verpackungsmüll	9
Rikscha.Projekt	9
Kirchen, evang. Familienbildung	10
Mitgliedsantrag	10
Kunstklink + Co.	10+11
Woche des Gedenkens	11

Wer mit mir reden will, der darf nicht bloß seine eigene Meinung hören wollen.

Wilhelm Raabe

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher

Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von

Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung

übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

Lasst uns froh und munter sein und uns auf die nächsten Ausflüge freuen',....

Lecker Mehlbüddel süß (heißes Backobst und Sauerkirschen, Butter, Zimt und Zucker) und/oder herzhaft mit Senfsoße und fleischlichen Genossen wie Schweinebacke und Kassler.

Wer dieser Speise nichts abgewinnen kann, sollte mal die Grauen Erbsen mit Sauerkraut, Schweinebacke & Co. probieren.



Termin Mehlbüddel: **5.2.2022 - Anmeldung bis 3.2.22**
Termin Graue Erbsen: **2.3.2022 - Anmeldung bis 23.2.22**
Mindest-Teilnehmerzahl: jeweils ab 10 Personen, vorerst nur für Personen, die geimpft, genesen, geboostert sind. Euer Einverständnis vorausgesetzt, erstelle ich die Teilnehmerliste für das Restaurant Schützenhof.

Verbindliche Anmeldung ist erforderlich!

Tel. **040-513 33 34** oder SMS **0175 568 56 40**.

Treffpunkt für beide Ausflüge: **U1 Kellinghusenstr. 11.00 Uhr**, über Jungfernstieg nach Pinneberg, Bus 594 um **12.08 Uhr** Richtung Quickborn. HVV-Grobereich (Ringe A+B), Tischreservierung: 13.00 Uhr.

Brigitte Schildt



Wer dieses deftige Essen nicht kennt, hier zumindest eine „Leseprobe“:

Graue Erbsen

ist ein traditionelles Gericht, das in Schleswig-Holstein überwiegend im Kreis Pinneberg und in Elmshorn am Faschingsdienstag gegessen wird. Es handelt sich bei den Grauen Erbsen um eine Art Eintopf, dessen Hauptbestandteil die namensgebenden Grauen Erbsen, auch unter Kapuzinererbsen bekannt sind. Sie werden in Wasser eingeweicht, mehrere Stunden gekocht. Alle Beilagen werden separat serviert: Kartoffeln, Sauerkraut mit geschmorten Zwiebeln, z. T. mit Speckstippe, Schweinebacke, Kasseler und Kochwurst (niederdeutsch *Graue Arfen mit Swiensback, Kassler und Kokswust*). Das Eintopfessen stammt aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Um die Herkunft der Grauen Erbsen und ihre Bedeutung ranken sich in der Elmshorner Region einige Legenden. Alle Versionen haben eines gemeinsam: Den Sieg über die große Hungersnot in Elmshorn infolge der Kriegsbelagerung.

1. Version: In einem Speicher wurden einige Säcke mit „Grauen Erbsen“ gefunden, gekocht und an die Bevölkerung verteilt, die so vor dem Tod gerettet wurde.
2. Version: Die Hungersnot wurde gelindert, weil ein Bauer die Erbsen, mit denen er seine Schweine zu füttern beabsichtigte, diese stattdessen kochte und das Essen an die Bevölkerung verteilte.
3. Version: Ein Schiff, das mit den als minderwertig geltenden Erbsen beladen war, kam zufällig die Krckau herauf, kurz bevor die marodierenden Truppen abgezogen waren.

Ganz gleich, welche Entstehungsgeschichte die Richtige ist: Die Tradition, sich zum Graue-Erbsen-Essen zu treffen, bringt die Menschen bis heute am Tisch zusammen und immer am Faschingsdienstag. Vor mehr als 10

Jahren boten die Gasthöfe Elmshorns und Umgebung zur Erinnerung an die Rettung der Bevölkerung während des 30-jährigen Krieges das Essen den Stammgästen und Besuchern kostenlos an. Diese Tradition gibt es nicht mehr. Heute wird das Gericht aufgrund der großen Nachfrage über mehrere Tage hinweg in den verschiedenen Restaurants serviert. Das Graue-Erbsen-Essen hat Volksfestcharakter. Zu dem „fllenden Essen“ wird vor allem Kmmelschnaps und Bier getrunken. *Quelle: wikipedia*

Geburtstage Februar 2022

01.02. Walter Schönfeld	12.02. Christel Mller
02.02. Harald Rösler	13.02. Elke Andresen
03.02. Dr. Götz T. Wiese	13.02. Wilfried Schulz
04.02. Lucia Fellendorf	14.02. Karin Huyke
05.02. Wolfgang Fedeler	15.02. Mathias Schürger
05.02. Dr. Matthias Bergeest	16.02. Bärbel Cathrin Heß
05.02. Uwe Klemann	18.02. Raimar Ahlf
06.02. Ingrid Schiemann	20.02. Gabriele-Danielle Wtke
11.02. Uwe Rauch	24.02. Gisela Plgge-Stechmann

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein. *Der Vorstand*



Kommunales - Thema: Graffitis am Monopteros

Das Bezirksamt wurde im Frühjahr 2021 vom Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude beauftragt, den Monopteros erneut künstlerisch neu gestalten zu lassen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung gestellt. Laut Aussage von Herrn Willing wurde die zentrale Vergabestelle in Altona damit betraut, entsprechende Leistungen auszuschreiben. Im Sommer sollten wir mehr erfahren, aber es gingen keine Angebote ein. Nach nochmaliger Modifizierung der Anfrage lagen zwei Angebote vor, die jedoch über dem bewilligten Budget lagen und die Kosten der Reinigung sowie denkmalgerechten Grundierung nicht enthielten.

Im Dezember wurde vom Bezirksamt ein Alternativweg zur Diskussion gestellt, nämlich keine Bemalungen von Künstlerhand, sondern den Monopteros in schlicht gelb streichen zu lassen und die Außenwand mit einem kräftig roten Pfeil zu versehen, der auf drei Wände verweisen soll. Diese sollten nur für diejenigen aufgestellt werden, die nicht den Monopteros beschädigen, sondern Graffitis sprühen wollen. In der Sitzung war man unterschiedlicher Ansicht. Sebastian Haffke (SPD) begrüßte den Vorschlag, weil dieser eine Gestaltung von Eppendorfern ermöglichen könnte. Dem stimmte Thomas Domres (SPD) zu und möchte die Ausschreibung an die Künstler aufheben. Allerdings wären ihm statt Wände eine Litfaßsäule lieber. Thorsten Schmidt (Grüne) hält sich zurück wegen fehlender Vorbereitung. Marco Hosemann (Die Linke) spricht sich gegen die Künstler und den Pfeil aus, weil beides nicht denkmalgerecht ist. Er erläutert: Sprayer suchen Publikum und viele wollen nur ausprobieren und Gegenstände bemalen, in diesem Fall den Monopteros. Daher sollten Graffitis weiterhin übermalt werden. Sebastian Haffke hält nichts von Übermalungen. Ron Schumacher (FDP) findet den Ansatz des Alternativweges interessant, hat jedoch keine abschließende Meinung und zweifelt am Erfolg der Wände.

Aufgrund des engen Termins erwartete das Bezirksamt einen Vorratsbeschluss. Daraufhin beschlossen nach 5 Minuten SPD, Grüne und FDP die Vertagung.

Es ist nur ein Ja-Nein-Beschluss möglich, gemäß Aussage des Bezirksamts. Änderungen haben keine Chance. Auf der Sitzung des Regionalausschuss vom 10.1.2022 wurde das obige Thema erneut aufgegriffen und das Bezirksamt schlug vor, die Preisanfrage aufzuheben und

**Wir trauern
um unser Mitglied
Gerhard Tank**



Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

WOLFFHEIM **WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de

bittet um Kenntnisnahme. Es gab weder eine Diskussion noch Abstimmung, denn entweder „nein, wir nehmen nicht zur Kenntnis“ oder das Gegenteil „ja, wir nehmen es zur Kenntnis“. Man hat sich für das Gegenteil entschieden. Da angedacht war, eventuell den Eppendorfer Bürgerverein in die Diskussion oder Überlegungen miteinzu beziehen, könnten wir folgenden Vorschlag unterbreiten. Man sollte den Monopteros mittels der Sandstrahltechnik (Granatsand oder Trockeneis) von allen alten Farben, auch Lacken durch Sprayer reinigen lassen. Es gibt genügend Fassadenreiniger in Hamburg. Es wäre sicherlich eine schöne Aufgabe für Eppendorfer Schulklassen, hier künstlerisch zu wirken. *Ekkehard Augustin, Brigitte Schildt*

ROLF KAPPLER
EINBRUCHSCHUTZ



• Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause
• Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst
HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22
Volksdorf ☎ 6 03 03 90
www.kappler-einbruchschutz.de

KEINBRUCH

Unser Betrieb ist im Adressenverzeichnis von Errichter-Unternehmen für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen des Landeskriminalamtes Hamburg aufgenommen.

Auffällige Automaten: der Kunstautomat

Der Automat, den wir Ihnen heute vorstellen, ist selbst ein kleines visuelles Kunstwerk. Sie finden diesen liebevoll gestalteten Automaten direkt rechts neben dem Eingang der Kunstlinik Eppendorf. Nicht zu verfehlen! Verschiedene Künstler*innen haben mit unterschiedlichen Techniken Mini-Kunstwerke (regional oder überregional) geschaffen und damit den Bauch dieses Kunstautomaten gefüllt. Gegen einen kleinen Beitrag bekommen Sie ein einzigartiges Kunststück. Für sich. Für Familienmitglieder. Oder für Freunde. *Foto/Text: Christian Altstaedt*

Automaten-Steckbrief:

Art: Kunstautomat

Inhalt: Kunststücke in kleinen Schachteln verpackt

Standort: Eppendorf, Martinistr. 44a

Verantwortlicher: Kunstlinik Eppendorf

Besonderheit: Ist selbst auch ein Kunstwerk (*Anschauen!*)



Vor 60 Jahren: Sturmflut in Hamburg

Am Sonnabend, 17. Februar 1962, brachen kurz nach Mitternacht in Finkenwerder, Wilhelmsburg, Moorburg und Moorfleet die ersten Deiche. Bis 1:30 Uhr gab es mehr als 60 Durchbrüche. In der tief liegenden Kleingartenkolonie am Wilhelmsburger Spreehafen brachen die Wassermassen mit meterhohen Wellen über die einfachen Häuser herein. Damals lebten dort viele Ausgebombte in behelfsmäßigen Unterkünften, sie hatten keine Chance. Unser Vereinsmitglied Gesina erinnert sich: „Schrecklich war, dass auf Wilhelmsburg überwiegend Kriegsflüchtlinge in Gartenlauben lebten, die aus dem ostdeutschen Binnenland waren: Sachsen, Thüringen, Schlesien, die die Launen des Meeres nicht kannten. Nun wurden sie im Schlaf überrascht, von den Türen durchbrechenden Wassermassen aus dem Bett gerissen und hochgedrückt an die Zimmerdecke. Alles finster, nichts zu sehen in dem gurgelnden trüben Wasser. Alles furchtbar.“

Die Behörden hatten die Gefährlichkeit des Orkans „Vincinette“ für das Hamburger Stadtgebiet völlig unterschätzt. Als sie den Ernst der Lage erkannten, war es zu spät. Nach Mitternacht waren alle Telefon- und Verkehrsverbindungen zusammengebrochen, Kraftwerke überflutet, der Strom fiel aus. Um 3:30 Uhr war das Wasser bis in die Innenstadt vorgedrungen, U-Bahnen



In der Wilhelmsburger Kleingartenkolonie „Alte Landesgrenze“ hat die Sturmflut am schlimmsten gewütet - Bildnachweis: NDR, Foto: Karl-Heinz Pump

standen unter Wasser und noch immer brachen Deiche. Um 6:40 Uhr übernahm der Polizeisenator Helmut Schmidt den Rettungseinsatz. Er rief sofort mehrere NATO-Oberbefehlshaber aus ganz Europa zur Hilfe. Dass er dazu verfassungsrechtlich nicht befugt war, interessiert ihn nicht. Militärische Sturmboote und Hubschrauber unterstützten die zivilen Helfer. Die „retten den Engel“ holten in riskanten Flugmanövern Hunderte Hilfesuchende von den Dächern und riskierten dabei selbst ihr Leben.

Am Montag floss das Wasser langsam ab. Tausende Menschen hausten in Notunterkünften. Verschmutztes Wasser war in die Trinkwasser-Leitungen eingedrungen, durch tote Tiere drohte Seuchengefahr, Typhusimpfungen sollten helfen.

Eine Woche später versammelten sich 150 000 Menschen auf dem Rathausmarkt, um der Opfer zu gedenken. Die Sturmflut hat 315 Menschenleben gefordert, darunter auch 5 Helfer.

In späteren Jahren wurden die Deiche erhöht und ein Konzept mit Schleusen und Fluttoren entwickelt. Hamburg, das Tor zur Welt – der Fluss ist unsere Lebensader. Doch manchmal bedeutet die Lage am Wasser auch Bedrohung.

Text: Marion Bauer



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

Auch bei Gegenwind hält Hamburg zusammen



Barbara Ester,
Leitungsteam
Tagespflege
Mole44

„Wir Hamburger lassen keinen von uns über Bord gehen!“

Dieses so treffende Zitat von Max Warburg, einem Mitglied der Familie Warburg und damit einer der bedeutendsten Bankiers seiner Zeit, ist das täglich gelebte Motto in der Mole44, einer der „Heimathäfen“ der Hamburgischen Brücke, ansässig in der Martinistraße 44.

Zu dem überparteilichen, überkonfessionellen Verein, welcher bereits seit 1913 in Hamburg aktiv ist und facettenreiche gemeinnützige Leistungen anbietet, gehören ambulante Pflegedienste, aber auch eine Tagespflege von 09:00 – 16:00 Uhr in der Mole44. Weitere Heimathäfen befinden sich in Fuhlsbüttel und Wandsbek.

Die Vielzahl an Angeboten schließt auch eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Kraftanker“ ein. Diese wird in Zusammenarbeit mit dem „Demenzdock“ und der Tagespflege durchgeführt und beschäftigt sich an sechs Terminen im Jahr 2022 mit verschiedenen Herausforderungen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz.

Wie Frau Barbara Ester, aus dem Leitungsteam der Tagespflege berichtet, lebt der Kraftanker von dem fruchtbaren Austausch der Betroffenen. Eben dieses Miteinander ist auch das Erfolgsrezept der Mole44: Das Team um Frau Ester ist jederzeit anwesend, um Ideen zur Gestal-

tung der Termine zu verwirklichen, dennoch liegt der Fokus auf der gemeinsamen Gestaltung durch die Teilnehmenden.

Ziel sei es zu informieren, gemeinsam Kraft zu schöpfen, sich auszutauschen und nicht zuletzt, auch Zeit für sich zu finden. Dies kann beim gemeinsamen Kochen und Essen, in Gesprächsrunden mit Betroffenen und qualifizierten Mitarbeitern, sowie bei der täglichen „MAKS“-Therapie stattfinden. Letztere ist ein Angebot für Menschen mit Demenz, bei der motorische-, alltagspraktische-, kognitive- und soziale Aktivierung im Fokus steht und nachweisbar dazu beitragen kann, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Frau Ester betont, dass es sehr wichtig sei, einen Alltag zurückzuerlangen, weshalb diese Form der Behandlung besonders effektiv ist und vielfach dankend angenommen wird.

Die Covid19-Pandemie betrifft uns alle. Wir sitzen alle „im selben Boot“. Und dennoch ist es für manche Menschen mit besonders großen Herausforderungen verbunden, insbesondere im Bereich der Pflege. Daher ist es umso wertvoller, dass Institutionen wie die Hamburgische Brücke, aber auch das Team um Frau Ester, mit einem durchdachten Hygienekonzept und stoischer Kraft, trotz vieler Hürden, ihre so wichtige Arbeit fortsetzen und den Menschen einen sicheren Hafen bieten.

Foto: Quelle: <https://www.hamburgische-bruecke.de/pflege/tagespflege/> / Text: Julius Wettwer



Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

Die fahrenden Kutschen und Fuhrwerke wurden mittlerweile von den (herumstehenden) Autos verdrängt. Etwas grüner ist es vor dem Haus in der **Eppendorfer Landstraße, Ecke Haynstraße** im Laufe der Zeit geworden. Ganz sauber geht es im Anbau zu, denn darin befindet sich heute eine Reinigung.

Text: Christian Altstaedt



Ballettwerkstatt - Spaß am Tanzen



Constanze Kopplow

Schon als junges Mädchen war Constanze Kopplow fasziniert vom Ballett. Ihre Lehrerin verstand es, die Schülerinnen für diesen anmutigen Tanz zu begeistern und wurde zum großen Vorbild. So etwas wollte sie später auch mal machen: „Eine Ballettschule, in der man sich wohlfühlt.“ Aus dem Traum wurde Wirklichkeit, seit 1998 leitet die Tanzpädagogin die „Ballettwerkstatt“ im Eppendorfer Weg 273a.

Die Räumlichkeiten dienten bereits früher als Ballettschule, allerdings eher im Sinne einer etwas verstaubten Ausbildung für höhere Töchter. Da sieht das Konzept der neuen Inhaberin gänzlich anders aus, schon der Name Ballettwerkstatt deutet darauf hin. Hier geht es um Kreativität. Die Schüler sollen sich ausprobieren, ihr Körperbewusstsein entwickeln, ihre Musikalität erleben. Die Pädagogin ist überzeugt: „Das gibt ihnen Sicherheit und Selbstbewusstsein“. Zusammen mit ihrem Team, bestehend aus sieben Mitarbeiterinnen unterrichtet sie die Kinder und Jugendlichen nicht nur in Ballett, es gibt auch Kurse für Jazz-Dance, Hip-Hop und Modern Dance. Schade nur, dass so wenig Jungen von dem Angebot Gebrauch machen!

Das Angebot reicht von Kursen für Kinder ab 3 Jahren bis hin zur Kür: der berühmten „Ballett Spitze“. Einige Absolventen haben es bis ins John-Neumeier-Ballett geschafft und sind aufgetreten. Alle drei Jahre gibt es ein besonderes Highlight: eine Ballettaufführung mit allen Schülern! Die Tanzpädagogin denkt sich immer eine neue Geschichte aus und das Team entwickelt dazu die Choreografie. Vor jeder Vorstellung ist die Aufregung groß, das Lampenfieber steigt. Aber wenn es dann so weit ist, ist alles gut. Sobald das Publikum begeistert Beifall zollt, ist klar: Der Aufwand hat sich gelohnt! Das hätte ein guter Schlusssatz sein können, gäbe es da nicht das Thema Corona. Der Lockdown war ein herber Schlag. Das Team hat den Unterricht online via Zoom aufrecht erhalten, aber das ist natürlich ein



Foto: Constanze Kopplow

schlechter Ersatz für das Erleben in der Gruppe. Trotzdem haben viele Eltern der Ballettwerkstatt die Treue gehalten, dafür ist Constanze sehr dankbar. Bis jetzt ist es ihr gelungen, alle Mitarbeiterinnen zu halten, aber die finanzielle Belastung ist natürlich enorm. Doch sie lässt sich nicht unterkriegen. Sie plant jedenfalls schon die nächste Ballett-Aufführung!

Text: Marion Bauer



Bestattungsinstitut
St. Anskar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de





Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06,

Zuweg Hintereingang / Souterrain

Neue website: <https://der-eppendorfer.de>

Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>

Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:

Vorstand@EBV1875.de

Bankverbindung: Commerzbank

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt

B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen

G.Weibchen@EBV1875.de

Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schatzmeister: Udo Schütt

U.Schuett@EBV1875.de

Schriftführerin: Gesina Pansch

G.Pansch@EBV1875.de

Protokolle, Redaktion, besondere Anlässe

Beisitzer:

Christian Altstaedt

C.Altstaedt@EBV1875.de

Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin

E.Augustin@ebv1875.de

Kommunales

Marianne Dodenhof

M.Dodenhof@ebv1875.de

Adventaktion, besondere Anlässe

Mathias Schürger

M.Schuerger@EBV1875.de

Redaktion, besondere Anlässe

**... und zum Glück gibt es noch
viele helfende Hände...**

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement.

Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

**NUR EINEN
KNOPF
DRÜCK
ENTFERNT**

Der DRK Hausnotruf ist
Rund um die Uhr für Sie da

Wir beraten Sie gern:

040 470656

Kreisverband
Hamburg-Nordost e.V.  Deutsches
info@drk-hamburg-nordost.de **Rotes
Kreuz**

Verpackungsmüll auf die Spitze getrieben

Man kann es auch übertreiben!

Zugegeben, manchmal bin ich ein wenig faul und träge. Und pandemiebedingt bin ich nach wie vor vorsichtig. Beide Eigenschaften zusammen genommen tragen dazu bei, dass ich mich nicht für jede Kleinigkeit, die ich beim Einkaufen vergessen habe, noch einmal ins Gewühl stürze nebst Schlange stehen mit großen Menschenansammlungen. Es geht ja auch so viel bequemer und sicherer, einmal online gehen, ein Klick und schon landet der gewünschte Artikel am nächsten Tag im Briefkasten. Die Kehrseite meines Handelns präsentiert sich am Verpackungsmüll, der dabei entsteht. Und einige Anbieter treiben es dabei auf die Spitze. Für einen kleinen 4er Batteriepack entsteht dann schon einmal Pappmüll, mit dem eigentlich locker das Fünffache



Kleine Bestellung mit großer Müllwirkung

an Batterien verschickt werden könnte. Und als umweltbewusster Recyclingfan bekommt man schnell das nächste Problem. Ob auf privatem Grundstück, vor Miethäusern oder auf den öffentlichen Sammelplätzen – überall quillen die Papiersammelstellen über. Weder vor der Haustür noch im öffentlichen Raum ist dies ein schönes Bild. Und die Stadtreinigung kommt kaum noch hinterher, obwohl zwischenzeitlich überlegt wird, die Sammelzyklen zu erhöhen. Wie auch sonst im Leben natürlich eine Frage des Personals und des Geldes. Die Lösung für dieses Problem könnte von zwei Seiten angegangen werden. Zum Einen, und das ist wohl das Wichtigste, sollten wir alle bewusst unser Einkaufsverhalten auf das Reduzieren des Mülls ausrichten. Zum anderen sollte es uns Allen eine höhere Müllgebühr wert sein, damit eine zeitnahe und ausreichende Entsorgung gewährleistet ist. Und begleitend dazu sollten die Amazon dieser Welt die Folgen ihrer übertriebenen Verpackungen überdenken. *Fotos/Text: Winfried Mangelsdorff*



Volle Container sind das Ergebnis des Verpackungswahns

Das „Rikscha-Luise“-Projekt braucht Ihre Unterstützung



2021 holte das Quartiersnetzwerk martini.erleben, Teil des Eppendorfer Soziokultur e.V., das Projekt „Radeln ohne Alter“ nach Eppendorf. Es fuhren 14 ehrenamtliche Pilot*innen mit einer spendenfinanzierten E-Rikscha

(namens Luise) in rund 250 Fahrten von Mai bis Oktober über 2500 km. Die positive Wirkung auf die mobil eingeschränkten Fahrgäste aus den Eppendorfer Senioren- und Pflegeeinrichtungen war fantastisch! Die Ausfahrten brachten wieder Schwung ins Leben. Durch neue Ausblicke, neue Eindrücke und auch durch die unterhaltsamen Gespräche mit den Pilot*innen. Es wurden Familien besucht, die Außenalster umrundet, alte Arbeitsstätten und Wohnungen angesteuert. Manchmal mit Zwischenstopp an der Eisdielen. Dabei hatten alle Fahrten eins gemeinsam – die Begeisterung der Fahrgäste. Der sichtbare Erfolg dieses Projektes bestärkt

das Quartiersnetzwerk martini.erleben, in 2022 eine zweite elektrische Rikscha durch Spenden anzuschaffen, um mit noch mehr Fahrten die Menschen in Eppendorfer Senioren- und Pflegeeinrichtungen wieder mobil machen zu können.



Finden Sie dieses bewegende Projekt „Rikscha Luise“ in Eppendorf für mobil eingeschränkte Menschen im Alter unterstützenswert, spenden Sie bitte auf folgendes Vereinskonto: Eppendorfer Soziokultur e.V., Verwendungszweck: Rikscha Projekt, Hamburger Sparkasse (BIC HASPDEHHXXX), IBAN DE79 2005 0550 1208 1104 27

Filme, Bilder und mehr Infos zum Projekt „Rikscha Luise“ finden Sie unter www.martinierleben.de/rikscha/ oder direkt über den QR-Code.



KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
https://www.alsterbund.de/St-Martinus-neu

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anshar zu Hamburg Eppendorf
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antonius-hamburg.de

Neuapostolische Kirche
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhausseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003,
krankhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, Hamburg. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28 • www.fbs-eppendorf.de • email: info@fbs-eppendorf.de

ZUMBA® PEppK190: 7 x Do., 19:00-19:45 Uhr/03.02.-31.03.2022, € 42,00

Tanzimprovisation nach der Methode des Emotional Dance Prozess® – Workshop Königin und Närrin

PEppK205: 1 x Sa., 11:00-15:00 Uhr/05.02.2022, € 32,00

Innere Veränderung – Wie kann das gehen? PEppK220: Sa., 09:30-18:00 Uhr/12.02.2022, So., 10:00-16:00 Uhr/13.02.2022, € 133,50

Healing Herbs zur Entspannung und Schlafförderung

PEppN121: 1 x Mi., 18:30-20:30 Uhr/23.02.2022, € 17,00 Die Materialumlage in Höhe von 3,00 € bitte am Veranstaltungstag bezahlen.

Erste Stiche – Basiskurs
Für Anfänger*innen

PEppO105: 1 x Sa., 10:00-18:00 Uhr/12.02.2022, € 60,50

Männer schwingen den Kochlöffel

PEppM150: 1 x Do., 18:00-22:00 Uhr/03.02.2022, € 32,00

Batch Cooking – Wie organisiere ich mein Essen für die Woche – Gesund, lecker, einfach.

PEppM164: 1 x Sa., 10:30-14:30 Uhr/12.02.2022, € 32,00

Veganer Käse

PEppM300: 1 x So., 11:00-15:00 Uhr/13.02.2022, € 32,00 inkl. Lebensmittelumlage

Spanische Küche: Tapas

PEppM607: 1 x Fr., 16:00-20:00 Uhr/11.02.2022, € 32,00 inkl. Lebensmittelumlage

KUNST KLINIK
Für alle Veranstaltungen der Kunstklinik gilt die 2G+ Regel.

Noch bis zum Freitag, 18. Februar 2022 | Mo – Fr 11:00 – 17:00 Uhr:

AUSSTELLUNG: 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Die Kunstklinik zeigt zusammen mit der Geschichtswerkstatt Eppendorf noch bis zum

18. Februar die Wanderausstellung der Stiftung Zeitbild. Die Ausstellung möchte die Vielschichtigkeit und Lebendigkeit jüdischen Lebens erlebbar machen und damit dem erstarkenden Antisemitismus entgegentreten.

Eintritt frei
Samstag, 19. Februar 2022 bis Sonntag, 20. Februar 2022 | jeweils von 10-16 Uhr: TAUSENDSCHÖN – FRAUEN MACHEN FLOHMARKT

TAUSENDSCHÖN steht für ein ausschließlich von Frauen präsentiertes nicht-gewerbliches Angebot von 1000 schönen und praktischen Lieblingsstücken, sauber, heile und in guter Qualität aus den Bereichen Mode, Accessoires, Haushalt, Wohnen, Bücher, Unterhaltung, **Eintritt: € 1,-**

Samstag, 26. Februar 2022 | 19:00 + 20:00 Tanzkurse, Party ab 21:00: KUNSTKLINIK BOUNCE – SWINGTANZPARTY MIT TANZ-UNTERRICHT

(Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der dann geltenden Corona-Verordnung statt.) 19:00 – 20:00 Tanzkurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. 20:00 – 21:00 Tanzkurs für alle Neuen und Neugierigen auf dem Gebiet des Swingtanzen. 21:00 Party! Mit DJ Kerlin (Dancealot). Karten nur im Vorverkauf – Infos auf kunstklinik.hamburg. Es gilt 2G+! Sollte die Veranstaltung ausfallen müssen, werden die Karten problemlos zurückerstattet.

Tanzunterricht: € 10,- p. P., Party: € 9,-, beides zusammen: € 14,- martini-erleben



Für alle Veranstaltungen von martini-erleben gilt die 2G+ Regel.

Montag, 7. Februar 2022 | 11:00 - 14:00 Uhr - Elektro-Repair-Station.

Gemeinsam reparieren wir elektrische Geräte – mit Ausnahme von Smartphones, Fernsehapparate und programmgesteuerte Haushaltsgeräte. Um die Geräte reparieren zu können, bringen Sie bitte entsprechendes Zubehör (z.B. Betriebsanleitung, Netzteil, Leuchtmittel, Akkus etc.) mit. Nur nach vorheriger Anmeldung wird ein Gerät angenommen! Eintritt frei, Spende erwünscht. **Veranst.: martini-erleben, Tel.: 040 - 780 50 40 - 40; info@martinierleben.de. Ort:** Kunstklinik, Martinistraße 44a, Grüner Raum

Montag, 14. Februar 2022 & Montag, 28. Februar 2022 | 15:00 bis 18:00 Uhr: Eppendorfer Masche – ein Treff für Handarbeitsbegeisterte

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich regelmäßig alle 14 Tage, jeweils am 2. und 4. Montag. Das Strickzeug bzw. eigene Handarbeit mitbringen und gemeinsam in netter Runde handarbeiten. Anfänger*innen wird mit Tipps und Tricks geholfen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend. Eintritt frei, Spenden willkommen.



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

men. Information und Anmeldung: Tel. 0176 7171 6197. Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a, Raum Brücke

Mittwoch, 2.2., 9.2., 16.2., 23.2. | 12:00 – 13:00 Uhr - Yoga im Sitzen

In einer bequemen Haltung lernen Sie Bewegungsabfolgen, die nicht nur ihre Koordination und Konzentration fördern und zur Entspannung beitragen, sondern auch die Muskulatur kräftigen, das Gleichgewicht schulen und den ganzen Körper geschmeidiger machen. Wir empfehlen, bequeme Kleidung und warme Socken mitzubringen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend, Einstieg jederzeit möglich. Stuhl-Yoga ist für Rollstuhlfahrende geeignet. **Preis pro Stunde:** € 8,- (€ 6,- ermäßigt für alle Mitglieder des Trägervereins von martini-erleben und Teilnehmer*innen mit Grundsicherung). Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a (Saal)

**GESCHICHTS
WERKSTATT
EPPENDORF**



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

**Freitag, 18. Februar 2022 | 19:00 Uhr:
Buchvorstellung: „... bis zu seinem
freiwilligen Ausscheiden im April
1933“. Jüdische und als jüdisch ver-
folgte Sportlerinnen und Sportler in Hamburg von 1933 bis 1945“ von
Frauke Steinhäuser**

Sport spielte bis zur Machtübergabe an die Nationalsozialisten im Januar 1933 auch im Leben vieler Hamburger Jüdinnen und Juden eine bedeutende Rolle. Doch mit Beginn der NS-Herrschaft 1933 schlossen Hamburger Sportvereine ihre jüdischen oder als jüdisch erklärten Mitglieder und Funktionäre fast sofort aus. Was bedeutete das für die Betroffenen? Und was wurde aus ihnen angesichts der zunehmenden Verfolgung durch das NS-Regime? Die Autorin Frauke Steinhäuser hat die Lebensgeschichten zahlreicher Hamburger jüdischer und als jüdisch verfolgter Sportler:innen erforscht und stellt nach einer kurzen Einführung einige davon vor. Sie wird außerdem darauf eingehen, wie heutige Hamburger Sportvereine an ihre ausgeschlossenen und verfolgten jüdischen Mitglieder erinnern. Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und der Bezirksversammlung Hamburg Nord. Die Buchvorstellung ist als Hybrid-Veranstaltung geplant. Sie können sie in der Kunstklinik live oder im Internet erleben. Die Einwahl zum Streaming finden Sie unter www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de. - Tel.: 040-780 50 40 30 - kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de



VERANSTALTUNGEN

Akkordeon-Musik

immer donnerstags von 15:00–16:30 Uhr

Jeden Donnerstag Nachmittag erwartet Sie im Restaurant Martini Akkordeon-Musik.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie bei guter Musik leckeren Kuchen sowie ausgewählte Kaffee- und Teespezialitäten.

Kaffeemittag

12. Februar 2022, 15:00–16:30 Uhr

Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit leckeren Kuchen und Kaffee ein. Es erwartet Sie außerdem musikalische Unterhaltung am Klavier.

Unser Angebot für Sie:

Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 4,50 €
Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360

Bitte beachten Sie vor Ort die 2G+Regel!

RESTAURANT MARTINI

Martinistraße 45

20251 Hamburg

www.bethanien-diakonie.de

Woche des Gedenkens vom **10.1. bis 26.3.2022** in Hamburg-Nord

1700 Jahre jüdisches Leben

Die Wiederkehr des Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau am 27. Januar ist Anlass für die Veranstaltungsreihe Woche des Gedenkens im Bezirk Hamburg-Nord. Sie steht für das gemeinsame Gedenken an die Opfer der Shoa und gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. In 2022 steht die Woche des Gedenkens im Zeichen jüdischer Vielfalt. „Unvergessen - 1700 Jahre jüdisches Leben“ erkennt Kontinuitäten und Widerstand, gedenkt Opfern der Vergangenheit und Gegenwart und feiert

die Pluralität jüdischen Lebens. Mit Schulprojekten, Konzerten und Ausstellungen, Vorträgen und Gesprächsrunden bis hin zu Filmvorführungen und (interaktiven) Stadtteilrundgängen beteiligen sich zahlreiche Kultureinrichtungen, Schulen, Initiativen und engagierte Bürgerinnen und Bürger im Bezirk.

Weitere Informationen - sowie das Programm der Woche des Gedenkens finden Sie unter:

<https://www.hamburg.de/hamburg-nord/bezirksversammlung>

Promotion

Praxis Bernstein

Im Zentrum von Hamburg hat Elke Bernstein eine Praxis für Physiotherapie, Kosmetik und symptombezogene Beratung eröffnet.

Aufgrund besonderer Qualifikationen und über 30 Jahren Berufserfahrung ist sie in der Lage, besondere Hautprobleme und körperliche Einschränkungen z.B. aufgrund der Auswirkungen einer Krebstherapie oder anderer gesundheitlicher Ursachen zu behandeln.

Zu den umfangreichen Angeboten gehören manuelle Lymphdrainage, Krankengymnastik (auch KGZNS, nach Bobath), Kosmetikbehandlungen und symptombezogene Beratung.

Elke Bernstein möchte dem Menschen ganzheitlich zur Seite stehen. „Ich bin für jeden da, der sein Aussehen verbessern, körperlichen Einschränkungen entgegenwirken und nachhaltig sein Wohlbefinden steigern möchte.“

Eine „Herzensangelegenheit“ ist für Frau Bernstein die Kosmetikbehandlung von Problemhaut, wie sie z.B. als Nebenwirkung einer Krebstherapie auftritt. Ebenso können Akne, Hauttrockenheit, Rosacea, Hand-Fuß-Syndrom u.a. erfolgreich behandelt werden.

Unterstützt werden die Behandlungen durch spezielle Pflegeprodukte, welche auch als Self-Care-Pakete für die Rundumpflege für zu Hause erworben werden können.

www.praxisbernstein.de info@praxisbernstein.de

Praxis Bernstein

Physiotherapie Kosmetik Symptombezogene Beratung

Wenn Sie Haut- und/oder körperliche Probleme haben, dann melden Sie sich bei mir und ich freue mich sehr, Sie behandeln, beraten und Ihnen beistehen zu dürfen.

Praxis Bernstein Große Bleichen 32 20354 Hamburg
www.praxisbernstein.de info@praxisbernstein.de
040 22865728 0173 7053001

30 Testhörer gesucht, um kleinste Hörgeräte zu testen

Kleinste ViO-Hörgeräte für echten Hörgewinn

Kann man trotz Hörverlust an Lebensfreude gewinnen? Ja, dank ViO! Mit der vielseitigen ViO Kollektion wird jeder Moment ein echter Gewinn fürs Leben – mit Hörlösungen, die mehr bringen und einfach Freude machen.

Für jeden das beste Hörgerät

Entdecken Sie, was ein Hörgerät alles kann! Der technologische Fortschritt erlaubt es, neue Maßstäbe zu setzen und ein Hören mit einer besseren Qualität des Sprachverstehens, brillanter Klangwiedergabe und einem höheren Tragekomfort zu ermöglichen. Entdecken Sie mit ViO Hörgeräten einen echten Hörgewinn.

Dank Bluetooth können sogar Anrufe vom Smartphone direkt in die Hörgeräte gestreamt werden und das Verstehen am Telefon erleichtern. Auch Fernsehen und Musik hören kann auf diesem Weg wieder mehr Entspannung bringen.

Nie wieder Batterien wechseln! ViO Hörgeräte gibt es auch mit integriertem Akku und entsprechender Ladestation, so dass auf das Wechseln von Batterien verzichtet werden kann.

Hören Sie sich glücklich – Jetzt 14 Tage kostenlos ViO testen!

Genießen Sie jeden Moment mit Hörlösungen von ViO und überzeugen Sie sich selbst wie kleinste Hörgeräte, Großes bewirken können! Sichern Sie sich einen der 30 begehrten Testplätze. So einfach geht's:

1. Termin bei OTON Die Hörakustiker vereinbaren
2. Kostenlose Ermittlung der Hörfähigkeit und Auswahl des für Sie besten ViO Hörgerätes
3. 14 Tage kostenlos und unverbindlich einen echten Hörgewinn in Ihrer gewohnten Umgebung erleben

ViOKollektion

Hörgewinn fürs Leben

Ihre Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie nicht zum Kauf. Worauf also warten? Werden Sie zum Hörgewinner. Wir freuen uns auf Sie!

So nehmen Sie teil

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an OTON Die Hörakustiker. Dort erhalten Sie einen Termin und alle Informationen rund um den Ablauf.

- > 30 Teilnehmer gesucht
- > Anmeldung bis: 28.02.2022

OTON Die Hörakustiker
am UKE GmbH
Martinstraße 64
20251 Hamburg
☎ 040 - 238 019 11



oton DIE HÖRAKUSTIKER

Empfohlener Hörakustiker
www.hoerakustiker-beurteilungen.de
★★★★★

Ohne Ausreden!

Jetzt die guten Vorsätze einhalten!

Warum lange warten? Legen Sie direkt los! Wir helfen Ihnen beim Umsetzen Ihres Vorsatzes zum besseren Hören. Erfahren Sie mehr bei uns und testen Sie die Hörgeräteneuheiten. **Jetzt einen Termin vereinbaren: 040 - 238 019 11**

www.oton-hoerakustik.de

OTON Die Hörakustiker
am UKE GmbH
Martinstraße 64 | 20251 Hamburg
☎ 040 - 238 019 11
Öffnungszeiten
Mo – Fr 09:00 – 18:00 Uhr

oton DIE HÖRAKUSTIKER